

Liebe Freunde und Freundinnen und Mitglieder von St. Johannis,

einige sehr intensive Tage mit vielen guten Begegnungen und Momenten liegen hinter uns:

- Der Besuch der fast vierhundert Gäste aus der Lutherischen Kirche Ungarns; die Predigten des Leitenden Bischof Tamás Fabiny und unseres Landesbischofs Christian Kopp am vergangenen Sonntag in St. Johannis sind heute angehängt;
- eine gute gelungene Nacht der Offenen Kirchen am 2. Oktober, bei der sich in St. Johannis viermal ganz besondere musikalische Ensembles präsentieren konnten
- und schließlich der „Radlgottesdienst am Nationalfeiertag am „Mittelpunkt Europas“ mit den Bürgermeistern Martin Heilig (Würzburg) und Jürgen Götz (Veitshöchheim).

Wir schalten jetzt wieder in den Normalgang. Dazu gehören in der kommenden Woche zwei Einladungen von Ingeborg Wollschläger: Am Dienstag, 8. Oktober können Senioren und Seniorinnen in Immanuel um 14:30 Uhr einen Rätselnachmittag verbringen. Am Freitag, 10. Oktober erwartet uns um 10:00 Uhr in St. Johannis der Johannisschmaus – ein liebevoll vorbereitetes Frühstück und ein angeregtes Gespräch zu einem interessanten Thema.

Seit Sonntag hängen in St. Johannis Bilder, die bei den „Glücks-Malerei“ – Nachmittagen von Heike Sämann im Sommer und Herbst entstanden sind. Sie zeigen, dass in allen von uns kreatives Potential steckt. Weitere Mal-Nachmittage ab November kündigen wir in den dazu ausgelegten Flyern an.

Am Sonntag, 6. Oktober feiern wir um 10:00 Uhr Erntedank. „Aufgetischt“ hat die Vorbereitungsgruppe um Timo Richter diesen Gottesdienst überschrieben, und aufgetischt wird auch noch danach, wenn wir selbstgekochte Kürbissuppe im Anschluss im Gemeindehaus ausschenken. Außerdem bietet der Eine-Welt-Verkauf seine fair gehandelten Produkte an.

In diesem Gottesdienst führen wir Ronja Sälzer als religionspädagogische Jahrespraktikantin ein. Bis Juli kommenden Jahres visitiert sie, bereitet Veranstaltungen mit vor und führt später auch eigene durch.

Und so stellt sie sich vor: „Seit zwei Jahren studiere ich schon Religionspädagogik in Nürnberg und darf nun bis nächstes Jahr im Juni bei euch in der St.-Johannis-Gemeinde mein religionspädagogisches Praktikum ableisten. Das bedeutet, dass ihr mich in Zukunft wohl bei vielen Veranstaltungen treffen werdet, wo ich

reinschauen und mitmachen darf. Ein bisschen was zu mir: Ich bin 21 Jahre alt, aufgewachsen in Höchberg und freue mich jetzt sehr nach meiner Zeit in Nürnberg wieder im schönen Würzburg zu leben! Backen, kochen und basteln macht mir großen Spaß, außerdem bin ich Tier- und Naturliebhaberin. Ich freue mich darauf euch, kennenzulernen und hoffe, dass ihr mich im Verlauf des Jahres als Bereicherung für die Gemeinde erleben werdet.“

Dem schließen wir uns als Johannisteam gerne an,

Ihr

Pfarrer Jürgen Reichel